

741
COM

COMIC ALMANACH 1993

Herausgegeben
von
Joachim Kaps
in Zusammenarbeit mit dem
Kulturamt der Stadt Erlangen



COMIC
PRESS
VERLAG

INHALT

NAHAUFNAHME: Comic-Kultur in Deutschland

Auf der Suche nach einer Tradition Comics aus dem und im deutschsprachigen Raum Joachim Kaps	6	Am Scheideweg der Kultur Ein Interview mit Hartmut Becker Jenz Balzer / Jens R. Nielsen	30
Wie deutsch ist der deutsche Comic? Auf der Suche nach einer nationalen Bildliteratur Eckart Sackmann	12	„Der Autoren-Comic ist ein mißlungenes Experiment!“ Christian Gorny	43
Im Schlupfwinkel des Vertrauten Hansrudi Wäscher und das Golden Age deutscher Comics Karlheinz Borchert	20		

RUNDSCHAU: Comic-Themen der Gegenwart

»Der Comic ist die komplexeste aller Formen« Lorenzo Mattotti im Gespräch Anne Berling / Karlheinz Borchert / Joachim Kaps	50	Der AIDS-Comic <i>Jo</i> im Spiegel der Schweizer Presse Reto Baer	130
»The New Comics« Comic Books in den 80er Jahren Dirk Rehm	61	80 Jahre Comic-Eldorado Dänemark Von Storm P. bis zur neuen Comic-Generation der 90er Martin Frenzel	133
Die Körpersprache als künstlerisches Ausdrucksmittel Zum graphischen Erzählen von Will Eisner Karlheinz Borchert	79	60 Jahre Globi Eine Schweizer Erfolgsstory Reto Baer	147
Hilflose Täter Was Auschwitz in einigen Comic-Geschichten verloren hat Ole Frahm / Michael Hein	90	Tarzans Rückkehr in den Neunzigern Über Dschungelträume, Archetypen und das Geschäft mit dem Mythos Martin Frenzel	152
Vom Aufmucken und Verstummen der Kritiker Die Diskussion um Art Spiegelmans <i>Maus</i> Kai-Steffen Schwarz	107	Ignorierte Ausleihrenner? Comics bibliothekarisch Gabriele Esser	158
Zerstörte Träume und fröhliche Kondome Die Thematisierung von AIDS im Comic Joachim Kaps	115	Comics - nichts für Kinder? Bettina Wegenast-Rohrer	162

RÜCKBLICK: Die Trends im In- und Ausland

Zehn Comics für die Insel Karlheinz Borchert	168	USA/ Großbritannien Susanne Gerold	192
Der deutschsprachige Raum Joachim Kaps	178	Italien Luca Boschi	202
Der frankophone Raum Thierry Groensteen	187	Niederlande Hans Pols	206

DIE AUTOREN

212